

Kooperationspartner



Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen

Fortbildungspunkte für Pflegende (RbP) sind zugesagt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsort

LUX – Junge Kirche Nürnberg
Leipziger Straße 25
90491 Nürnberg
www.lux-jungekirche.de

Die Übernachtung in Nürnberg ist nicht Teil des Programmpaketes und muss eigenständig organisiert werden: www.hotel.nuernberg.de

Bitte richten Sie alle Anfragen ausschließlich an das Tagungsbüro in Tutzing.

Bildnachweis: © adobe/fotolia.com
Tagungsnummer: 0642019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde
facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Tagungsleitung

Pfr. Frank Kittelberger / Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. **Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2019.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum **2. Mai 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer (inkl. 2 x Mittagessen & Pausenkaffee und Kaltgetränke)	€
Teilnahmebeitrag	95.–
erm. Teilnahmebeitrag	47.50

Sie erhalten eine Rechnung vorab. Wir bitten um Begleichung der Rechnung per Überweisung. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation sowie der Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Neue Kollegen?

Wie Roboter und KI in der Behandlung und Pflege von alten und kranken Menschen unser Gesundheitswesen herausfordern

9./10. Mai 2019 / LUX-Kirche Nürnberg

In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg sowie der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB

PFLEGEFACHKRÄFTEMANGEL? NEIN DANKE! ALTER? JA, ABER BITTE GESUND UND MOBIL!

Auch im Gesundheitswesen hat die Digitalisierung längst Einzug gehalten. Neben die menschliche Zuwendung tritt ein intelligenter und passgenau konstruierter Maschinenpark, der die Behandlung und Pflege alter und kranker Menschen sicherstellen, verbessern und erleichtern soll. Durch die Digitalisierung werden etablierte Praktiken und Organisationsformen, Rollenbilder und das berufliche Selbstverständnis irritiert.

Es ist fast ein Kulturkampf entbrannt: Die einen bedauern, dass durch neue technische Entwicklungen menschliche Zuwendung verloren zu gehen droht. Der Untergang jeglicher Sorge-Kultur scheint am Horizont auf. Die anderen jubeln, dass der technische Fortschritt ungeahnte Möglichkeiten denen bietet, die bisher auf Teilhaben und Lebensqualität weitgehend verzichten mussten. Die einen glauben, wir gehen einen faustischen Pakt ein, bei dem wir unserer Seele verkaufen. Die anderen beteuern, dass wir in naher Zukunft zu Gunsten der Hilfebedürftigen über uns hinauswachsen werden.

Zwischen diesen moralischen Extrempositionen scheint jegliche ernsthafte ethische Abwägung auf der Strecke zu bleiben. Sie ist aber unerlässlich, denn die technische und digitale Entwicklung muss verantwortlich gestaltet werden. Immer häufiger fragen inzwischen Forscherinnen und Entwickler selbst nach ethischer Reflexion. Die Herausforderung, einen verantwortlichen Umgang mit den Möglichkeiten der Digitalisierung zu finden und Grenzen der Technisierung begründet festzulegen, berührt aber nicht nur professionelle Akteure im Gesundheitswesen. Die Transformation der Arbeitswelt durch Digitalisierung und die Veränderung von Erwerbsarbeitsmodellen stellt auch etablierte Modelle der gesellschaftlichen Organisation von Pflege in Frage und birgt die Herausforderung, das Verhältnis von professioneller Pflege und so genannte Laienpflege im Zeitalter der Digitalisierung neu zu bestimmen.

Wir laden zum Gespräch und zur Horizonterweiterung ein. Mit dem Tagungsformat „Technik-Ethik-Gesundheit“ bedienen wir diese Fragestellung jetzt zum vierten Mal in Nürnberg in enger Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Akademie. Eingeladen sind alle an der Zukunft interessierten Zeitgenossen!

Pfr. Frank Kittelberger

Studienleiter, Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke

Leiter Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB, Professor für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe, Evangelische Hochschule Nürnberg, Präsident der Europäischen Forschungsgesellschaft für Ethik *Societas Ethica*

DONNERSTAG, 9. MAI 2019

	Anreise ab 09.00 Uhr
10.00 Uhr	Irritationspotential von Transformationen – Soziologische Anmerkungen zu technisch-sozialen Herausforderungen Prof. Dr. Michael Bayer
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Das Ethos fürsorglicher Praxis in der Pflege: Herausforderungen durch die Digitalisierung Prof. Dr. Christel Kumbruck
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Vorstellung der Workshops
	<ul style="list-style-type: none"> • W1: Pflegepraxiszentrum Nürnberg Marlene Klemm • W2: Der neue Kollege BILLIE – Ethische Reflexion des Einsatzes von virtuellen Assistenten Dr. Melissa Henne • W3: Einsatz eines Dekubitus-Prophylaxe-Systems in der Pflege – Welche ethischen Aspekte sind im Hinblick auf die Privatheit der Patientinnen und Patienten zu beachten? Sandra Korge, M.Sc. • W4: Moderne Medizintechnik im Altenheim Ethische Fragen und Dimensionen der Mitbestimmung Dr. Julia Inthorn & Tina Drechsel • W5: Projekt GUARDIAN (FAU) Dr. Christian Heidl
14.30 Uhr	Workshops Durchlauf 1
15.15 Uhr	Workshops Durchlauf 2
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Workshops Durchlauf 3
17.15 Uhr	Zusammenführung Dr. Galia Assadi
17.45 Uhr	Tagesabschluss

FREITAG, 10. MAI 2019

10.00 Uhr	Einstimmung in den Tag Pfr. Frank Kittelberger
10.15 Uhr	Assistive Technologien in der Pflege – Mythos und Realität Sebastian Hofstetter M.A.
11.30 Uhr	Zukunftscafé
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Pflege ist mehr als Versorgung Ethisch-anthropologische Anmerkungen zu einem sozio-technischen Paradox Prof. Dr. Arne Manzeschke
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Grenzen der Digitalisierung in der Pflege Prof. Dr. Hartmut Remmers
16.30 Uhr	Tagungsabschluss
	BETEILIGTE * Forschungs- und Tagungsteam Nürnberg
	* Dr. Galia Assadi , Philosophin; Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Evangelische Hochschule Nürnberg
	Prof. Dr. Michael Bayer , Professur für Soziologie, Evangelische Hochschule Nürnberg
	Tina Drechsel , Medienpädagogische Referentin am JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, München
	Dr. Christian Heidl , Forschungsinstitut IDC Wilhelm-Löhe-Hochschule, Fürth
	* Maximilian Heinkele , Wissenschaftliche Hilfskraft, Evangelische Hochschule Nürnberg
	Dr. Melissa Henne , Diakoniewissenschaft, Gerontologie, Projektleitung v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
	Sebastian Hofstetter , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle (DELH) Dr. Julia Inthorn , Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik, Hannover
	Pfr. Frank Kittelberger , Studienleiter, Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing
	Marlene Klemm , Leitung Pflegepraxiszentrum Nürnberg, NürnbergStift
	Sandra Korge M.Sc. , pflegewissenschaftliche Mitarbeiterin Sonnenhof, Björn Schulz Stiftung Berlin
	Prof. Dr. Christel Kumbruck , Professorin im B.Sc. Wirtschaftspsychologie; Hochschule Osnabrück
	* Prof. Dr. Arne Manzeschke , Professor für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe, Evangelische Hochschule Nürnberg
	Sebastian Hofstetter , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle (DELH)
	Prof. Dr. Hartmut Remmers , Institut für Gesundheitsforschung und Bildung, Universität Osnabrück